

PRESSEMITTEILUNG

h/b blickt auf 50 Jahre erfolgreiche hochschulpolitische Arbeit zurück

Bonn, 27. Mai 2022. Der Hochschullehrerbund **h/b** feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Am 20. Mai 2022 fand dazu ein Festakt und ein Kolloquium in Frankfurt am Main statt. Zu den Gratulantinnen und Gratulanten gehörten Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger, der Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Dr. Armin Willingmann, der Aufsichtsratsvorsitzende der Siemens Energy AG und Daimler Truck Holding AG Joe Kaeser und der Präsident der European University Association (EUA) Prof. Dr. Michael Murphy.

In einem gut einstündigen Festakt hoben alle Festrednerinnen und -redner per Videobotschaft die erfolgreiche Entwicklung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften hervor, die mit angewandter Lehre und Forschung eine wichtige Aufgabe im deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystem erfüllen und unverzichtbar geworden sind. Bundesministerin Stark-Watzinger betonte das breite Spektrum an Kompetenzen der Professorinnen und Professoren der HAW, mit dem diese ein verlässlicher Kooperationspartner auch für Unternehmen und Institutionen in den Regionen geworden seien. Minister Armin Willingmann gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Regelungen in Sachsen-Anhalt und Hessen zum eigenständigen Promotionsrecht der HAW auf die übrigen Bundesländer ausstrahlen werden. Joe Kaeser blickte zurück auf seine Studienzeit an der damaligen Fachhochschule Regensburg. Als wichtige Zielsetzungen in Deutschland sieht er vor dem Hintergrund eines sich verschärfenden internationalen Wettbewerbs das Aufholen des derzeitigen Digitalisierungsrückstands, noch größere Anstrengungen für Bildungsgerechtigkeit und eine stärkere Konzentration auf Zukunftsfelder. Die HAW leisteten dazu einen unverzichtbaren Beitrag. Michael Murphy verwies in seinem Grußwort auf die Erfolge im europäischen Hochschulraum bei der Flexibilisierung von akademischen Karrieren und auf die gewachsene Attraktivität der europäischen Hochschulen.

h/b-Präsident Prof. Dr. Nicolai Müller-Bromley blickte in seiner Begrüßung auf das Erreichte des Hochschullehrerbunds in seiner 50-jährigen Geschichte zurück. „Der **h/b** hat seit seiner Gründung den erfolgreichen Weg der Fachhochschulen zu den heutigen Hochschulen für angewandte Wissenschaften begleitet und mitgestaltet“. Erfolge verzeichnete er bei der Besoldung, bei der Positionierung der HAW in der Hochschullandschaft, bei der Anerkennung der Abschlüsse an HAW, bei der Akzeptanz der Wissenschaftsfreiheit für Professorinnen und Professoren der HAW oder bei der Gleichberechtigung von angewandter Forschung. In der Zukunft sieht er die Professorinnen und Professoren der HAW mit ihrer typenbildenden Doppelqualifikation in Wissenschaft und deren Anwendung in der Berufspraxis sowie ihrer interdisziplinären Ausrichtung als die zentralen Akteurinnen und Akteure bei der Lösung der großen Fragen unserer Gesellschaft wie Klimawandel, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Digitalisierung, demografische Entwicklung, Erhalt der Demokratie oder sozialer Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Müller-Bromley dankte in seinem Schlusswort allen Ehrenamtlichen, die den Verband über 50 Jahre durch ihr Engagement getragen und die Hochschulpolitik im Sinne der HAW gestaltet haben. „Das Zusammenwirken der ehrenamtlich tätigen Professorinnen und

Professoren aus den HAW und einer hauptamtlich arbeitenden Geschäftsstelle trägt wesentlich zum Erfolg des **h**lb** bei“, so Müller-Bromley. Moderiert wurden Festakt und Kolloquium vom Wissenschaftsjournalisten Dr. Jan-Martin Wiarda.**



Zum Festakt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Hochschullehrerbunds **h**lb** gratulieren Vertreter aus Politik und Wirtschaft.**

Foto oben: Moderator Jan-Martin Wiarda (links), **h**lb**-Präsident Nicolai Müller-Bromley**

Foto unten: Das Grußwort von Joe Kaeser, Aufsichtsratsvorsitzender Siemens Energy AG und Daimler Truck Holding AG, wird als Video übertragen.

Fotos: @ www.liquid-frankfurt.de

Ansprechpartnerin

Dr. Karla Neschke
Hochschullehrerbund **hlb** – Bundesvereinigung e. V.
Wissenschaftszentrum Bonn
Postfach 20 14 48
53144 Bonn
E-Mail: karla.neschke@hlb.de

Der Hochschullehrerbund **hlb** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 7.500 Mitgliedern. Der **hlb** ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Er fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der privaten Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs, vertritt das Profil einer Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit und gibt zweimonatlich das Periodikum „Die Neue Hochschule“ heraus. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und unterliegt dem Verhaltenskodex nach § 5 des Lobbyregistergesetzes